

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes
 Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 2.- DM
 Verlagsort: München. Erscheint täglich.

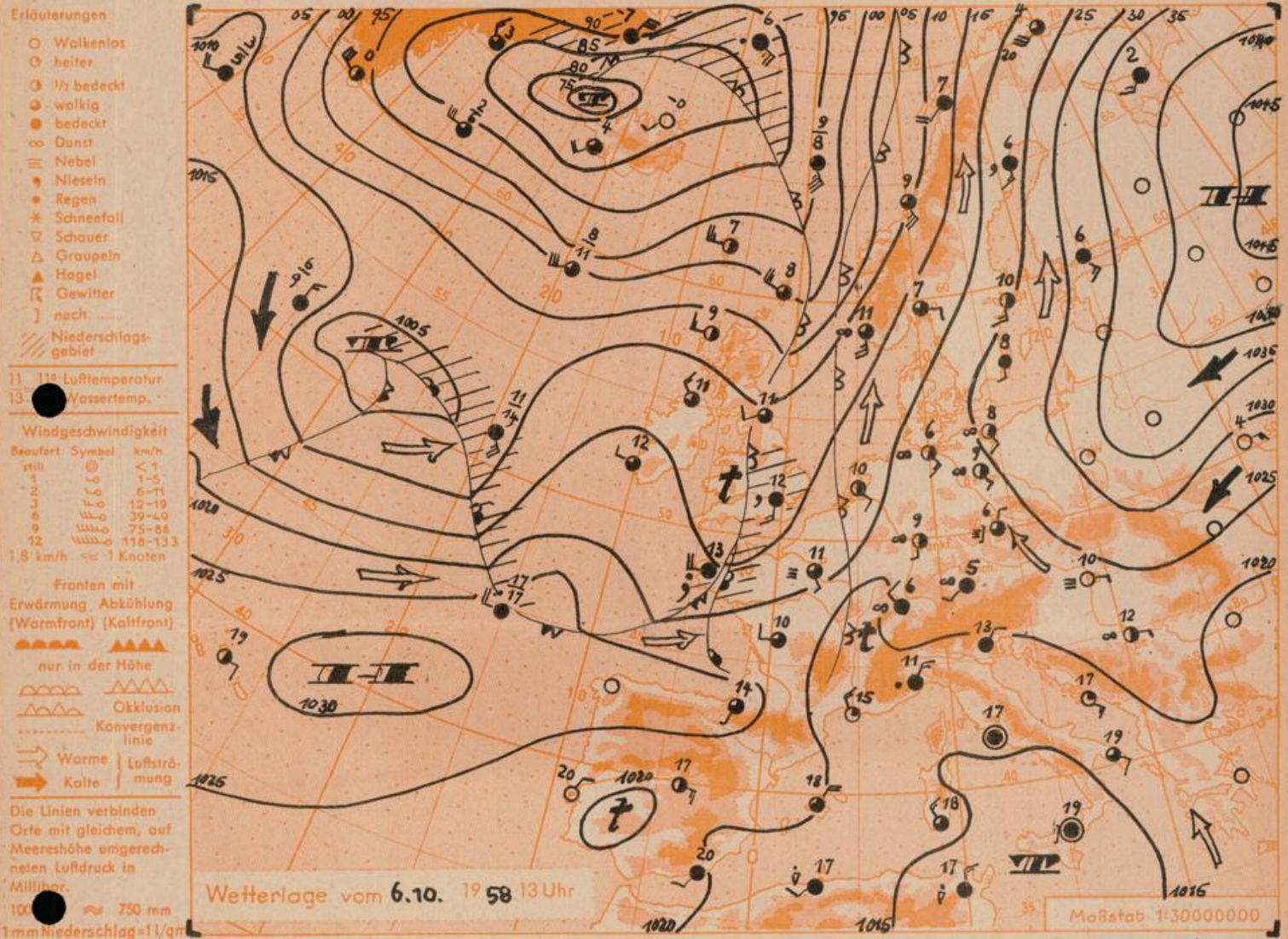
Bei unregelmäßiger Lieferung
 bitte Beschwerden immer an das
 Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
 Postcheck-Kto. München 87610

9. Jahrgang 1958

Wetterbericht für Freitag, 7. November 1958

Nummer 310



Übersicht: Seit etwa zwei Tagen hat sich über Russland ein kräftiges Hochdruckgebiet aufgebaut, das deutlich eine blockierende Wirkung auf die atlantischen Tiefdruckgebiete ausübt. Dementsprechend hat das bei Island liegende Tief seine Lage nur wenig verändert, und seine Randstörungen kommen über Westeuropa nur wenig nach Osten voran. Die gestern über dem Englischen Kanal liegende Störung wandte sich, dem Einfluß des Hochdruckgebietes ausweichend, südostwärts und erscheint über Südostfrankreich als Randstörung des Mittelmeertiefs. Auch die weiteren Randtiefs, heute über England und dem mittleren Ozean erkennbar, werden sich kaum weiter ostwärts durchsetzen können.

Vorhersage für Freitag, den 7.11.1958, ausgegeben am 6.11., 16 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Im Flachland nur örtlich aufklarend, sonst meist trüb und zum Teil neblig. Bei nur schwachem, meist östlichem Wind wenig Temperaturänderung. Höhere Alpenlagen besonders nach Osten hin vielfach wolkenfrei, Frostgrenze bei 1500 bis 2000 m.

Weitere Aussichten: Wenig veränderte Temperaturen, keine stärkeren Niederschläge wahrscheinlich.

Pi.